

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Schöller eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2018. Herr Ortsbeirat Rühl ist entschuldigt. Es wird mitgeteilt, dass Hr. Rühl aus gesundheitlichen Gründen aus dem Ortsbeirat ausscheiden muss. Sein Nachfolger für die FDP wird Herr Prof. Dr. Schulze werden, der auch heute bereits als Gast anwesend ist. Die Betreuungsstadträte Herr Dr. Dees und Frau Dr. Marenbach sind ebenfalls anwesend. Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden ebenfalls begrüßt.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

TOP 1: Aktueller Bericht Bebauungsplan 411: Häuslinger Wegäcker

Das Referat für Planen und Bauen informiert, dass die Straßenbauarbeiten zur Resterschließung des 3. Bauabschnittes im Bebauungsplan 411, Häuslinger Wegäcker Mitte, in der Zeit vom 05. November 2018 bis voraussichtlich Mitte Dezember 2018 durchgeführt werden.

Während der Bauzeit werden die Zugänge zu den anliegenden Grundstücken weitestgehend aufrechterhalten, es ist jedoch mit Behinderungen zu rechnen. Die entsprechenden Pläne zur Resterschließung und zum geplanten Wegeausbau werden gezeigt.

Der Ortsbeirat nimmt diese Informationen zur Kenntnis und hofft auf eine reibungslose Durchführung.

TOP 2: Sachstandsberichte zu offenen Punkten aus den letzten Sitzungen des Ortsbeirates

- Zum Thema Rad- und Fußwegeverbindung zwischen den Ortsteilen Kosbach, Häusling und Steudach wird auf die Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 30. Oktober 2018 von Herrn Pfeil verwiesen. Der Ortsbeirat betrachtet den Vorschlag (Materialkostenzuschuss) nicht als geeignete Lösung. Aus Sicht des Ortsbeirates ist dies für eine ausgewiesene „Fahrradkommune“ wie die Stadt Erlangen nicht akzeptabel. Der Ortsbeirat nimmt hier die Politik und den Erlanger Stadtrat in die Pflicht eine bessere Lösung zu finden. Herr Vorsitzender Schöller kündigt an, dass der Ortsbeirat entsprechende Gespräche mit den Fraktionen, die im Erlanger Stadtrat vertreten sind, zu führen.
- Der Ortsbeirat weist erneut auf die Kreuzung Adenauerring / Häuslinger Straße hin. Hier ist die Sicht bzw. Einsicht so schlecht, dass sich bereits drei schwere Unfälle ereignet haben. Es ist dem Ortsbeirat nicht verständlich wieso es nicht möglich ist dieses kleine Stück öfter zu mähen. Nach Stellungnahme des Tiefbauamtes wird dort aus Personalgründen nur zweimal jährlich gemäht. Dies ist nicht ausreichend und gefährdet die Verkehrssicherheit an dieser Stelle. Notfalls muss die Stadt Erlangen die Mäharbeiten fremd vergeben, wenn eigenes Personal dafür nicht zur Verfügung steht. Es geht hier lediglich um ein paar wenige Meter, die die Sicht behindern. Frau StR Dr. Marenbach äußert ebenfalls Unverständnis für die Stellungnahme des Tiefbauamtes und will selbst nachfragen. Der Ortsbeirat **beantragt** weiterhin, dass an dieser Stelle öfter als zweimal jährlich gemäht wird und macht deutlich, dass er weiterhin an diesem Thema dranbleiben wird.
- Der Ortsbeirat weist auf erhebliche Beschädigungen in der Häuslinger Straße hin, die durch die Baumaßnahmen 411 und 412 entstanden sind. Hier haben die Baufahrzeuge die Straße beschädigt. Wird die Straße vom Verursacher wieder in Stand gesetzt? Gab es hier eine Bestandsaufnahme durch die Stadt Erlangen? Der Ortsbeirat möchte informiert werden, ob und in welchem Umfang die Häuslinger Straße saniert wird.
- Frau Ortsbeirätin Wein berichtet, dass von Steudach nach Frauenaarach auf der rechten Seite vor der Brücke (durch den Klosterwald) die Straße ebenfalls stark beschädigt ist und saniert werden muss. Für genauere Auskünfte steht Frau Wein gerne zur Verfügung.

- Es wird darauf hingewiesen, dass Wildblumen und Pflanzen erst nach der Blütezeit geschnitten bzw. gemäht werden sollen. Dies ist auch aus Sicht des Bienenschutzes empfehlenswert und notwendig.
- Eine Recherche hat ergeben, dass in den Ortsteilen Kosbach / Häusling / Steudach mit herkömmlicher Breitbandtechnik so hohe Bandbreiten verfügbar sind, dass förderrechtlich nicht mehr von „weißen Flecken“ auszugehen ist. Für den Glasfaserausbau bedeutet dies, dass nach den derzeit geltenden Förderprogrammen keine Zuschüsse beantragt werden können. Es liegt also an den Telekommunikationsanbietern ob und in welcher Form schnelleres Internet (Breitbandausbau) zur Verfügung gestellt wird. Es wird empfohlen sich direkt an die Anbieter zu wenden und dort nachzufragen. Von Seiten der Stadt Erlangen gibt es eine Kooperation mit den Erlanger Stadtwerken und M-Net.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- Ohne gesonderte Wortmeldung

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis:

- Für das 500 Euro Budget für den Ortsbeirat Kosbach, Häusling, Steudach im Jahr 2018 schlägt der Ortsbeirat die Unterstützung von verschiedenen Einrichtungen vor. Es sollen u.a. die Jugendclubs Kosbach und Steudach unterstützt werden. Der OBR-Vorsitzende Hr. Schöllner wird zum Budgetverantwortlichen bestimmt.

TOP 5: Anfragen/Sonstiges:

- OBR-Vorsitzender Hr. Schöllner berichtet, dass der Waldkindergarten für die Verkehrssicherung des Weges vom Bauwagen zum Zelt sorgen soll bzw. muss. Hier ist wohl der Staatsforst auf die Verantwortlichen des Waldkindergartens zugekommen. Leider sind keine Details bekannt, da Herr Schöllner erst kurz vor der Sitzung darauf hingewiesen wurde. Frau OBR Rettelbach wird hier mit den Verantwortlichen des Waldkindergartens Kontakt aufnehmen und versuchen zu vermitteln. Es sollte auch das städtische Jugendamt mit einbezogen werden.
- Der Außenbereich der Kapelle Steudach wurde in der Vergangenheit von der Stadt Erlangen gepflegt. Mittlerweile sind die Dachrinne und die Abläufe mit Baumnadeln und Laub einer Kiefer verstopft. Hier ist dringend eine Reinigung erforderlich. Es wird berichtet, dass es sogar einen Hausmeister für die Kapelle geben soll. Es gibt darüber hinaus Probleme mit den Mülleimern. Hier soll eine Kontaktaufnahme mit Frau Totzauer / EB 77 erfolgen. Es soll geklärt werden, wer für die Leerung bzw. Aufstellung eines Mülleimers an der Kapelle zuständig ist.

gez.
Sven-Wulf Schöllner
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer